

Wohnbau in Kusterdingen

Wettbewerb/ 3.Rang

Prägend für das nähere städtebauliche Umfeld ist eine sehr heterogene, dörflich geprägte Struktur mit einer 1-3-geschos-
sigen Satteldachbebauung. Das neue Quartier fügt sich einer-
seits durch seine Körnung, seine Höhe und die aufgelockerte
Bauweise in den städtebaulichen Kontext ein, andererseits
entsteht durch die Situierung der Baukörper um eine gemein-
same Quartiersmitte einen unverwechselbaren Ort des Wohn-
ens. Ein öffentlich nutzbarer Fuß- und Radweg verbindet
die Jettenburger Straße mit den Streuobstwiesen und Feldern
des nördlichen Ortsrandes. Wesentliche Bausteine des neuen
Wohnquartiers sind Geschosswohnungsbauten, Doppelhäuser, ein
zentraler Multifunktionsraum sowie die zentrale, multifunktio-
nal bespielbare Gemeinschaftszone.

Der Entwurf sieht in Summe 28 Wohneinheiten vor, davon 3
Geschosswohnungsbauten mit insgesamt 22 Wohnungen so-
wie 3 Doppelhäuser. 4 der angebotenen Wohnungen von
Haus 2 könnten bei Bedarf zur Vermietung für die Anschluss-
unterbringung reserviert werden.

Optional wird der Geschosswohnungsbau Haus 3 durch 2 wei-
tere Doppelhäuser ersetzt. Dieser optionale Lösungsansatz
sieht in Summe 24 Wohneinheiten vor, davon 2 Geschosswoh-
nungsbauten mit insgesamt 14 Wohnungen sowie 5 Doppel-
häuser.



Perspektive



Lageplan



Grundriss



Ansicht



Schnitt

Projektdate

Verfahren:	Investorenwettbewerb
Platzierung:	3. Rang
Standort:	Kusterdingen
Bearbeitungszeit:	2017
BRI/BGF/WE:	15.925m ³ /4.864m ² / 28WE
Nutzung:	Wohnbau